

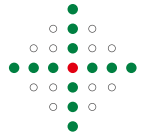
Juni, Juli, August 2026

# Gemeindebrief

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden

Großenhainer Land

und Gröditz-Frauenhain



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



## Liebe Leserschaft des Gemeindebriefes,

eine große Möbelkette lockt uns mit den Worten: „Wohnst du noch oder lebst du schon?“. Klingt gut, klar, leben will ich auch. Also nix wie hin! So die erwartete Reaktion. Wer will schon nicht leben? So richtig leben, dass ist eine Sehnsucht, die wir alle teilen. Ich habe ja nur das eine Leben und das will ich schon ganz gern so führen, wie es passt. Ich bin mir nur nicht sicher, ob das mit einer neuen Einrichtung getan ist...

Aber die Frage ist schon wertvoll: was hilft mir, um wirklich zu leben? Und zwar gut, so, dass es sich richtig anfühlt. Trotz manchem, was vielleicht schon verpasst oder vergeigt wurde. Natürlich stürzen sich die Firmen auf diese Sehnsucht, um damit Kasse zu machen. Aber schon Albert Einstein wusste, dass die besten Dinge im Leben nicht die sind, die man für Geld bekommt. Dann vielleicht eine erfüllende, reichhaltige Tätigkeit? Aber ist ein voller Terminkalender auch ein volles Leben? Was macht ein Leben gut?

Schauen wir mal von der anderen Seite auf's Leben. Mit den Augen derer, die am Ende des Lebens zurückschauen. Die australische Schriftstellerin und Palliativkrankenschwester Bronnie Ware hat 2012 dazu ein interessantes Buch mit dem Titel „5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen“ geschrieben. Heraus kommen unscheinbare, doch offenbar zentrale Dinge: sich treu zu bleiben, weniger zu arbeiten, mehr eigene Gefühle zuzulassen, den Kontakt zu lieben Menschen zu halten und sich mehr Freude zu gönnen.

Nun hätten wir das, was wir Deutschen lieben: eine Bedienungsanleitung zum Leben. Startschuss zu einer Art Häkchenliste mit der Hoffnung, am Ende unserer Tage „lebessatt“ wie Abraham (Gen 25,8) aus dieser Welt zu gehen. Aber ich glaube, ich hätte bis zum Finale ständig das Gefühl: hoffentlich passen alle Punkte. Nicht dass es z.B. an Punkt 2 oder 5 am Ende doch hapert und ich „lebenshungrig“ aus dieser Welt treten muss. Mit ein paar Maßnahmen wird es am Ende wohl nicht getan sein. Und dennoch: diese fünf Anhaltspunkte nehme ich gern auf in mein Lebensprogramm. Der Monatsspruch für August beruhigt mich inmitten aller Ratsschläge und Maßnahmenkataloge. Dort spricht Jesus Christus:

**„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10)**

Das ist es! Leben in Hülle und Fülle haben. Ja, das will ich! Nur leider klingt die Antwort hier in einem Gemeindebrief eigentlich etwas sehr erwartbar: sie heißt Jesus Christus.

Aber Moment: ist es nicht etwas eigenartig, dass uns jemand das Leben in Fülle verheißt, der selbst so jäh und schändlich aus dem Leben gerissen wurde? Jesus leidend am Kreuz, eine Werbung für das Leben? Klingt da nicht sein Wort: „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ (Joh. 14,19) nach einem Paradoxon? Wenn wir unseren Glauben als „lebensbereichernde Maßnahme“ verstehen: Ja. Wenn wir aber ein Leben mit Jesus als Wiedergeburt begreifen, dann:

Nein. Mit dem Glauben an Gott durch Jesus beginnt nicht etwas Neues im Leben, mit dem Glauben beginnt ein neues Leben. So will es uns die Bibel nahebringen. So durfte ich es bei vielen Menschen erleben: Ein Leben in neuen Dimensionen. Zeitlich entgrenzt mit der Perspektive Ewigkeit. Emotional neu gefasst im Bewusstsein, nicht allein zu sein - im Schweren getragen, im Schönen zur Dankbarkeit angeregt. Mit Ziel, Sinn und Ausrichtung. Einer Neubewertung von allem.

Und mehr noch: mit einer unerschütterlichen Resilienz. Wenn der, der das Leben in Fülle brachte und bringt, am Kreuz litt und starb, dann ist das kein tragisches Missgeschick. Dann steckt hier eine gewaltige Verheißung und Erkenntnis drin. Es zeigt: keine auch noch so schlimmen Umstände können dem „Leben in Fülle“ etwas anhaben. Nicht mal der Tod.

Ich will nicht unerwähnt lassen, dass zu dieser Fülle auch eine aktive Seite gehört: die tätige Nachfolge. Denn das Leben in Christus hat eine deutliche Außenkomponente. Es ist ein Leben, dass sich neben Gottesliebe auch Nächstenliebe widmet. Nächstenliebe in ihrer ganzen Bandbreite, angefangen von den sieben Werken der Barmherzigkeit. Wer auf diese Weise seinen Glauben lebt wird spüren: hier wachsen Beziehungen. Und Beziehungen sind nun mal Gradmesser eines erfüllten, glücklichen Lebens, so ist sich die Wissenschaft einig, so ist es letztlich Ziel unseres liebenden Gottes.

Es ist also kein Paradoxon, sondern eine unglaublich schöne Verheißung. Und eine Einladung, das neue Leben einzuleiten. Bei manchem als „Blitzgeburt“, bei anderen kann sich das längere Zeit hinziehen. Aber das Ergebnis ist schließlich gleich: das Leben. So gesehen stimmt der Slogan des Möbelriesen. Nur, dass es Jesus um die „innere Einrichtung“ geht.

Kommen Sie behütet, „gut eingerichtet“ und lebensfroh durch den Sommer.

Ihr Sebastian Zehme



## Jugend in der Zeit

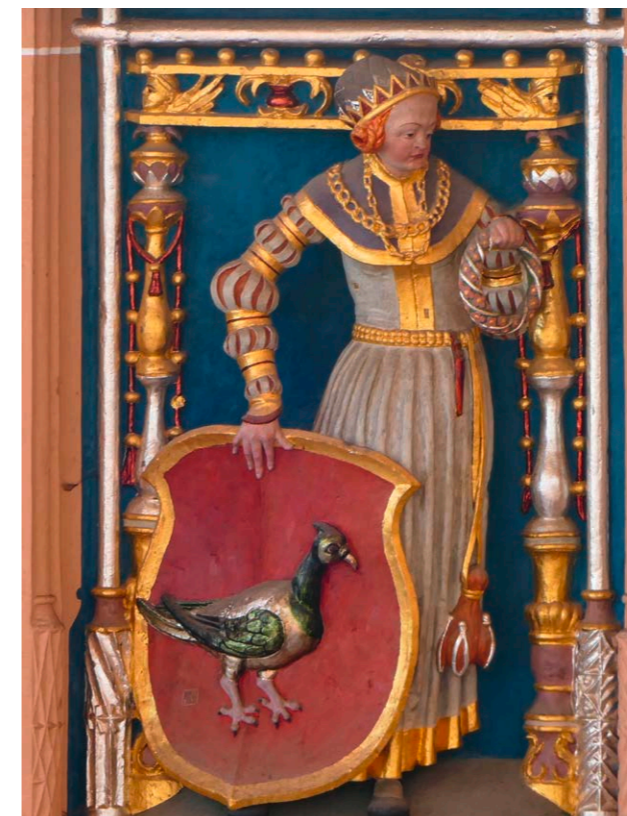


Foto aus dem Zyklus der Lebensalterdarstellungen an der Empore der St. Annenkirche, 20jährige Frau mit dem auf ihre Jungfräulichkeit und Reinheit hinweisenden Kranz in der Hand (Foto: Rainer Dohle, Annaberg-Buchholz)

### Was ist Jugend?

Die Jugend von heute... Oft unverständlich und skeptisch schauen ältere Generationen auf die neu Heranwachsenden und das schon über Jahrhunderte hinweg. Bei der Frage was „Jugend“ ist, werden, alle, die danach gefragt werden eine klare Vorstellung haben, würde man diese dann aber nebeneinander stellen, wäre schnell klar, so einfach und klar scheint die Sache nicht zu sein. Wir verbinden mit der Jugend vor allem einen Zeitpunkt zwischen der Kindheit und dem Erwachsensein. Das bedeutet schon dort ein weites Spektrum und es ist immer auch mit besonderen Emotionen verbunden. Mancher sehnt sich nach den unbeschwerten Tagen der Jugend zurück, mit dem Leben vor einem und nur wenigen Verpflichtungen. Eine andere sieht im Rückblick eine Zeit, die von Umbrüchen und Krisen in der Welt oder in der Familie geprägt waren und ist sich sicher, keinesfalls soll diese Zeit zurückkehren. Darum ist es weder einfach zu erklären, was Jugend eigentlich ist, noch in welchem Alter wir uns befinden, wenn wir „jugendlich“ sind. Interessanterweise steht diesem freien Gefühl aber gegenüber, dass es klare Definitionen um den Begriff der Jugend gibt. Denken wir an das Jugendstrafrecht, das bei Menschen zwischen 14 und 21 Jahren angewandt wird oder Jugendveranstaltungen, bei denen oft das 18. Lebensjahr die Grenze zwischen Jugendlichen und Volljährigen markiert. Hier scheint sehr klar zu sein, was und wie „jugendlich“ bedeutet. Es handelt sich um eine Altersspanne, in der man noch nicht vollumfänglich in der Lage ist die

Tragweite der eigenen Entscheidungen zu überblicken – anders als es Erwachsene können. Sehr wohl sind wir aber schon weit genug. Verantwortung zu übernehmen und sind keine Kinder mehr. Alles scheint in der Jugend ein wenig freier, lockerer, verspielter und weniger ernst zu sein. Ein Fakt, der übrigens auch kunsthistorisch Einklang hielt. Richten wir unsere Blicke bloß auf die reich verzierten Fassaden, Innenräume oder Möbelstücke der Jahrhundertwende, die wir dem Jugendstil zuordnen.

Historisch betrachtet ist die Jugend ein recht neues Konstrukt der modernen Welt. Bis ins 17. Jh. waren in der Regel Kinder in den Arbeitsablauf integriert und es gab weder eine Kindheit, noch eine Jugend im heutigen Sinn. Dies änderte sich zunehmend, als die Schulbildung in der Breite zunahm und eine Zwischenzeit entstand, in denen junge Menschen noch nicht arbeiteten, aber trotzdem einer Aufgabe nachgingen. Somit war die Schulzeit eigentlich auch die Jugendzeit. Noch gibt es unter uns die Generation, bei denen es noch üblich war mit 14 Jahren aus der Schule entlassen zu werden und ins Berufsleben einzusteigen. Schließlich war dann auch die Konfirmation der Übergang von der Kindheit ins Erwachsenenalter.

Heute würde wohl niemand mehr 14-Jährige als Erwachsene einstufen. Es zeigte sich mit der längeren Bildung auch, dass die Jugendzeit sich verlängert. Im englischen Sprachgebrauch zeigt sich dies noch deutlicher. Die so genannten „Teensies“, die wir als Jugendliche übersetzen orientieren sich an den englischen Zahlen und meint die Spanne zwischen 13 und 19 Jahren.

Im Endeffekt entstand also ein Zeitraum im Erwachsenwerden, den wir heute Jugend nennen. Mit dieser Möglichkeit entwickelte sich aber auch bald eine Kultur der Jugend, die nicht selten auch missbraucht wurde. Im 19. Jh. entwickelten sich Jugendverbände, die besonders den Blick und die Aktivität in die Natur richteten. Daran schlossen dann die „Arbeiterjugenden“ an, die mit Ausflügen und Reisen für sich warben. In den folgenden Diktaturen unseres Landes waren die Jugendorganisationen dafür zuständig, die Menschen „auf Linie“ zu bringen, wie man so schön sagt und dafür zu sorgen, dass Geist und Gesinnung unhinterfragt in die nächste Generation getragen wurden. Dies macht noch einmal deutlich, dass Menschen in dieser Altersspanne empfänglich für viele Vorstellungen sind und wie groß die Verantwortung derer ist, die mit Jugendlichen gemeinsam arbeiten.

Im Endeffekt beschreibt die „Jugend“ einen Zeitraum in dem wir uns in der Welt versuchen zu orientieren, eigene Wertesysteme entwickeln und hinterfragen sowie beginnen, eigenverantwortlich zu handeln. Die heute gängige Altersspanne für Jugendliche ist darum sehr weit gefasst, und laut Vereinter Nationen liegt sie zwischen 12 und 24 Jahren. Je nach Kultur und Generation ist dieser Zeitraum kürzer oder länger, von größerer Freiheit oder stärkerer Restriktion geprägt. Und das macht es am Ende doch wieder zu einem Drahtseilakt, sich festzulegen und es verdeutlicht noch einmal dass die „Jugend von heute“ eben genau das ist: von heute.



(Foto: S. Zehme)

zum Titelbild

## Zyklus der Lebensalterdarstellungen

Es stammt von den Emporenreliefs der Kirche, bei denen jedem Lebensjahrzehnt ein Tier zugeordnet wurde. Bei diesem maskulin auftretenden, kampfbereiten jungen Mann spricht das zugewiesene muntere und wilde Böcklein Bände ... Die Annenkirche bietet den für mich einen der schönsten Kircheninnenräume

unserer mit historischen Kirchen reich gesegneten Landeskirche. Nicht nur durch das „himmlische Gewölbe“, sondern auch durch den berühmten Bergaltar und vielen weiteren Kostbarkeiten. Weiteres unter: [www.annenkirche.de](http://www.annenkirche.de)

## Meine Jugend in der Kirche

### Aus der Sicht eines Achtzehnjährigen

Durch die typischen Punkte, Taufe, Konfirmation, Teamer-sein und Junge Gemeinde, bedeutet in der Kirche zu sein für mich als Jugendlichen, meinen Glauben zusammen mit anderen Menschen ausleben zu können. Die Möglichkeit zu haben, Fragen zu stellen und verschiedene Gruppen junger Menschen zu finden, mit denen ich gerne Zeit verbringe.

Darüber hinaus ist Kirche aber vor allem etwas, an dem ich (mit) gestalten und in Gemeinschaft für andere Menschen da sein kann.

Jonathan Oelmann (18)

### Aus der Sicht einer jungen Erwachsenen

Was bedeutet Jugend in der Kirche? Jugend in der Kirche bedeutet Gemeinschaft. Die Möglichkeit, Gott auf zahlreichen Wegen zu begegnen und kennenzulernen. Ganz „klassisch“ in Gottesdiensten, in der Christenlehre und während der Konfirmationszeit, aber auch in der Kurrende, bei IUVENTA oder in der jungen Gemeinde. Den eigenen Glauben gemeinsam mit anderen zu entdecken und zu erforschen, ihn zu festigen und am wichtigsten, ihn zu (er)leben.

Katharina Kokisch (26)

### Aus der Sicht älterer Erwachsener

Die Junge Gemeinde war in unserer Zeit vor der Wende ein stabiler Anker für uns Jugendliche in der Ev.-Luth. Kirche. Hier war es möglich, eigene Gedanken unabhängig von staatlichen Denkvorschriften und Zensur auszusprechen. Wir organisierten Jugendgottesdienste, fuhren gemeinsam zu Rüstzeiten und freuten uns immer wieder auf den jährlichen Jugendtag. Unter dem Symbol „Schwerter zu Pflugscharen“, was später zu einer großen Friedens-Bewegung wurde, trafen wir uns mit vielen Jugendlichen in Städten unserer Region. Dort tauschten wir unsere Gedanken aus, sprachen über Probleme, die uns auf Grund unseres Glaubens bewegten. Es war eine Zeit der Neugier, des Widerstandes, des Aufbruchs, des Suchens und Zusammenhaltens. All das machte uns stolz, in der Jungen Gemeinde zu sein.

Martina Grafe (63) und Heike Schachtschneider (60)

### Aus der Sicht von Senioren

Nach der Konfirmation war es für uns klar, dass wir den Weg weitergehen, der uns von unseren Eltern vorgegeben wurde. Einmal im Monat trafen wir uns in der Jungen Gemeinde in Lenz, die Pfarrer Lander leitete und der viel von „alten Zeiten“ zu berichten hatte. Es war ein schönes Beisammensein mit Singen erlernter Lieder, Erzählen und Zuhören, wobei der Glaube und die Freude im Mittelpunkt standen. Ein besonderes Erlebnis waren die jährlichen Ausflüge an einem Sonntag. Wir waren froh, dass wir mal „rauskamen“. Das war mit unserem stark in die Arbeit eingebundenen Eltern nicht so häufig möglich, wie es heute der Fall ist. Darum war die Junge Gemeinde für uns auch eine segensreiche Abwechslung.

Christine Schwarz und Gabriele Peetz (Frauendienst Lenz)

## Angebote für Jugendliche in unserer Gemeinde

Zur Zeit gibt es in unserer Region 4 Junge Gemeinden in Großenhain, Lenz, Skassa und Walda. Dort treffen sich wöchentlich ca. 30 Jugendliche regelmäßig (siehe Terminseite). Viele Jugendliche unterstützen als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Konfiarbeit, die Christenlehre, die Kinderbibelwoche, die Sommerkinderrüstzeit und die überregionale Jugendrüstzeit unserer Kirchgemeinden. Ausgebildet und qualifiziert werden die Jugendlichen dazu in den Teamerschulungen.

Weiterhin gibt es in unserer Region den CVJM Jugendpfarrhof in Skassa, wo sich Jugendliche besonders in den alljährlichen Ritterlagern engagieren. Außerdem treffen sich in Frauenhain jede Woche Jugendliche zur Jugendstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Michael Bergk

## Neues Pfarrerehepaar ab August

Wir stellen uns vor! Und sagen ein herzliches Hallo! Denn ab August werden wir in Ihrer und eurer Kirchgemeinde als Pfarrer und Pfarrerin tätig sein.

Ich heiße Thomas Jäger und komme ursprünglich aus Dresden. Ich bin - wenn ich zu euch komme - 37 Jahre alt. Nach dem Studium in Leipzig und Marburg habe ich eine Doktorarbeit in Berlin geschrieben (und abgeschlossen). Die praktische Ausbildung zum Pfarrer habe ich in Coswig gemacht - also ziemlich in der Nähe. Dadurch kennen wir den Kirchenbezirk auch schon.

Danach und bis ich bei Ihnen anfangen, habe ich in Oderwitz und Mittelherwigsdorf als Pfarrer gearbeitet. Das ist kurz vor Zittau in der Oberlausitz. Von Schule über Diakonie bis hin zu den klassischen Aufgaben des Dorfpfarrers war dort alles dabei. Ein besonderer Schwerpunkt war die Arbeit mit Kindern und Familien. In der christlichen Kita vor Ort (an der auch unsere Kinder sind) haben meine Frau und ich den evangelischen Kinderkreis wiederbelebt, Kinderrüstzeiten und Kinderbibelwochen mitgestaltet. Daneben war ich Vorsitzender des Fördervereins der Diakonie in Zittau und Religionslehrer am Gymnasium in Herrnhut.

In meiner Arbeit als Pfarrer ist es mir wichtig, die Kraft der biblischen Geschichten auf immer wieder neue Weise darzustellen und die Menschen mit hineinzunehmen in die große Geschichte Gottes mit uns.

Mit uns kommen unsere drei Kinder, die zu dem Zeitpunkt unseres Beginns 9, 6 und 3 Jahre alt sein werden.



Vor allem aber kommen wir zu zweit, denn ich, Christin Jäger, bin dann als Pfarrerin für Sie da. Ich stamme aus dem Erzgebirge und habe auch in Leipzig studiert - dort haben wir uns kennen gelernt. Danach sind wir unseren Weg zu zweit gegangen: ich war also auch in Coswig und bin jetzt Pfarrerin in Hainewalde und Hörnitz - zwei Dörfer, die zur Kirchgemeinde Großschö-

nau gehören. Ich habe mich immer für die Seelsorge interessiert und dazu mehrere Kurse besucht und mich in der Arbeit in der Kirchgemeinde dafür eingesetzt. Auch Familiengottesdienste gehören zu meinen Schwerpunkten und gemeinsame Projekte mit unseren Schwesterkirchgemeinden. Auch ich bin Lehrerin am Gymnasium in Herrnhut. Daneben bewegen mich all die Veränderungen, die kleinere Dorfgemeinden betreffen: wie finden wir neue Angestellte? Was wird aus unserer Kirche? Und so weiter.

Nun werden wir uns erstmal eine Pfarrstelle in der Kirchgemeinde teilen und in Wildenhain im Pfarrhaus wohnen.

Wir freuen uns auf jeden Fall darauf, gemeinsam mit euch und Ihnen Kirche zu leben und an der Geschichte Gottes mit den Menschen weiterzuschreiben! Bis demnächst!

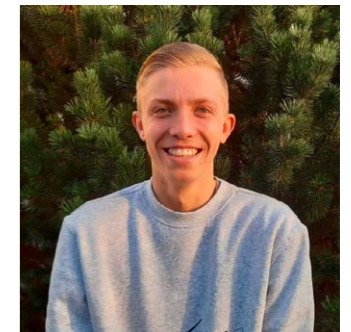
Ihr und euer Pfarrerin Christin Jäger  
und Pfarrer Thomas Jäger

## Ausstellungen in der Marienkirche Großenhain

In diesem Jahr soll die Marienkirche wieder Ort einer reichhaltigen Auswahl an Ausstellungen sein. Unsere Kirche liegt uns auch außerhalb unserer Gottesdienste und Veranstaltungen als Ort der Begegnung am Herzen. Mit den Ausstellungen wollen wir auf Themen aufmerksam machen, die wir für wichtig halten. Wir laden herzlich ein, sich diesem Thema zu widmen und freuen uns über Ihre Rückmeldungen oder Anregungen, welche Inhalte einmal in Form einer Ausstellung in den Fokus gerückt werden könnten.

## Neuer Sozialpädagoge für Familienarbeit und Eltern-Kind-Angebote

Liebe Gemeindemitglieder, Mein Name ist Lukas Barth, ich bin 23 Jahre alt und komme aus der Umgebung von Lampertswalde. Seit dem 01. März 2026 bin ich als Sozialpädagoge für Familienarbeit und Eltern-Kind-Angebote beim CVJM Jugendpfarrhof Skassa e. V. tätig und freue mich sehr auf diese neue Aufgabe.



Der Jugendpfarrhof begleitet mich bereits seit vielen Jahren. In der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Großenhainer Land durfte ich als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Konfirmandenarbeit und der musikalischen Ausgestaltung von Rüstzeiten und (Oase-)Gottesdiensten mitwirken.

In meiner Arbeit ist es mir wichtig, dass sich Familien willkommen fühlen und einen Ort finden, an dem sie Gemeinschaft erleben, zur Ruhe kommen und Unterstützung erhalten. Es sollen Räume entstehen, in denen Kinder und Eltern gemeinsam Zeit verbringen, Kontakte knüpfen und schöne Erinnerungen sammeln können. Geplant sind künftig regelmäßige Angebote mit sportlichen und kreativen Elementen, sowie Tages-, Abend- und Wochenendaktionen. Zudem möchte ich gemeinsam mit anderen Akteuren, etwa der Kirchgemeinde, Programme entwickeln und freue mich über Ideen und Mitwirkende.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, gemeinsame Angebote und darauf, Sie und Ihre Familien persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße  
Lukas Barth

## Abschied von Superintendent i.R. Friedrich Krellner

In Dankbarkeit gedenken wir unseres Großenhainer Altsuperintendenten Friedrich Krellner, der im Alter von 89 Jahren von unserem Gott abberufen wurde.

In seinen 18 Dienstjahren (1982-2000) führte er den Kirchenbezirk durch zwei sich stark voneinander unterscheidende Systeme und sorgte dafür, dass die Gemeinden so gut wie möglich ihren Glauben pflegen konnten. Für alle Kontinuität, aber auch für manche neue Impulse, die wie unsere Kinderbibelwoche bis heute fortleben, dankt die Kirchgemeinde ihm und seiner damals ebenfalls stark engagierten Frau Regine.

Im Vertrauen auf das von ihm gewählte Christuswort aus dem Johannesevangelium: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh 14,19c) überlassen wir ihn den liebenden Händen unseres Gottes.



**MUSIK IN DEN DORFKIRCHEN DES LANDKREISES MEIßEN**

**Musikalische Andacht**  
am Samstag, 06.06.2026 um 17:00 Uhr

**Kirche Strießen**

Es musizieren Kinder und Jugendliche der Musikschule aus Großenhain und Riesa in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land.

Großenhainer Land  
KIRCHGEMEINDEN  
www.musikschule-landkreis-meissen.de  
Sparkasse Meißen  
MUSIKSCHULE DES LANDKREISES MEIßEN

## Weinbergsgottesdienst



Zur schönsten Weinblüte dürfen wir auch in diesem Jahr zu unserem open-air Gottesdienst im Weinberg der Familie Ulrich in Diesbar einladen. Musikalisch umrahmt vom Chor der Winzerinnen unter der Leitung von Traudel Tannert werden wir hoffentlich bei schönem Wetter Gottes die Abendstimmung im Weinberg genießen können. Auch für einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein! Parkmöglichkeiten gibt es ausreichend vor dem Weingut (An der Weinstr. 40). Wie in den Jahren zuvor wird es von dort auch eine Mitfahrmöglichkeit per Auto zum Weinberg geben für alle, die den Weg zu Fuß nicht gehen können. Herzliche Einladung!

**07. Juni** 17:00 Uhr, Weinberg oberhalb des Weinguts  
Jan Ulrich, Am Brummochsenloch

## ST. JOHANNIS KIRCHE STRIESSEN

Donnerstag · 11. Juni 2026 · 19.00 Uhr

### Laß ab vom Bösen



### Schütz, Mendelssohn, Schubert und Moderne

#### Trio Celcoso

Līga Jankovska, Sopran  
Ulrich Thiem, Violoncello  
Klaus Holzweißig, Continuo

- Eintritt frei -

## Konzert des Trio Celcoso aus Dresden unter der Leitung von Klaus Holzweißig

Zu unserem Gemeindefest 2018 anlässlich des 165. Jubiläums der Kirche in Strießen erfreute uns das Holzweißig-Ensemble aus Dresden mit einem Benefizkonzert zu Gunsten der Erhaltung der Orgel. Die zahlreich erschienenen Zuhörer waren damals voller Begeisterung.

Wir freuen uns sehr darüber, dass uns Herr Klaus Holzweißig, der Leiter dieses Ensembles, in diesem Jahr erneut ein Benefiz-Konzert mit erlesenen klassischen und modernen Stücken zu Gunsten der Erhaltung unserer Kirche mit dem, ebenfalls unter seiner Leitung musizierenden „Trio Celcoso“, bestehend aus Sopran, Violoncello und Continuo, angeboten hat.

Zu diesem am Donnerstag, dem 11. Juni 2026 um 19.00 Uhr in der Strießener Kirche stattfindenden besonderen Konzert laden wir recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden für die dringend nötige Bekämpfung des Holzwurmbefalls an der Orgel sowie der gesamten Kirche erbeten.

Der Ortsausschuss der Gemeindeteile Skassa /Strießen

**11. Juni** 19:00 Uhr, Kirche Strießen

## Kita feiert 65. Jubiläum

Die Kindertagesstätte „Zum Mäusestübchen“ in Strauch, die seit 2010 zur Diakonisches Werk Meißen gGmbH gehört, feiert am Freitag, d.12. Juni 2026 das 65. Jahr ihres Bestehens. Schon am Vormittag öffnet die Kita von 9 bis 11 Uhr ihre Türen für interessierte Einwohner und ehemalige Kinder, die sich über die aktuelle Arbeit informieren oder die Gedanken in die Vergangenheit schweifen lassen wollen. Um 15 Uhr gibt es in der Kirche in Strauch eine Andacht, die von den Kindern und Erzieherinnen mitgestaltet wird. Diese soll der Auftakt für ein fröhliches Weiterfeiern auf dem Kitagelände sein. Herzliche Einladung dazu!

**12. Juni** 09:00 Uhr, Kita Strauch  
15:00 Uhr, Kirche Strauch

## Dorffest Wildenhain

Gut ein Jahr intensiver Vorbereitung liegt hinter uns. Am 13.05.2025 fand das erste Treffen des Organisationsteams unter Leitung des Ortschaftsrats Wildenhain statt. Mit dabei der Ortschaftsrat und ca. 10 weitere interessierte Einwohner. Zu Beginn stellte sich die Terminfindung als besondere Herausforderung dar: so wurde schnell bekannt, dass am anfänglich gewählten Termin 29.-31.05.2026 in Großenhain der Sächsische Wandertag stattfinden soll. Auch der daraufhin gewählte Termin Anfang Juni ließ sich aufgrund anderweitiger Veranstaltungen in der Stadt nicht halten. Schlussendlich wurde das Wochenende vom 12. Bis 14. Juni 2026 als finaler Termin gewählt. Nachdem nun das Datum unseres Festes feststand, waren die weiteren Aufgaben schnell verteilt. Denn schließlich handelt es sich bei dem Großteil der Organisatoren um alte Hasen. Erfahrungen aus den Jahren 2021 und 2016 flossen in die weitere Planung mit ein. So war es bald einstimmiger Beschluss, auch diesmal um Unterstützung und Spenden zu bitten. Hierfür sollten Firmen um Ihre Mithilfe gebeten werden und auch die Dorfbewohner wurden wieder mit ins Boot geholt. Dazu machten sich die Mitglieder des Organisationsteams auf den Weg durch die Straßen unseres Ortes, suchten das persönliche Gespräch und luden zugleich herzlich zur Teilnahme am Fest ein. Ein Großteil der Wildenhainer zeigte sich erfreut über die anstehende Feierlichkeit und spendete großzügig, um ein abwechslungsreiches Wochenende zu ermöglichen. Die große Bereitschaft zur Mithilfe und die spürbare Freude auf das kommende Fest haben uns dabei tief bewegt und bestärkt. Ein möglicher Ablauf dieses Wochenendes sowie vielseitige Vorschläge, was man den Gästen von nah und fern alles bieten kann, wurde in den folgenden Treffen beschlossen. Es mussten Schausteller angefragt werden, ein Festzelt organisiert und Verpflegung gesichert werden. Die wichtigste Frage aber blieb eine ganze Weile ohne Ergebnis: wen sollen wir für die Abendshows einladen? Roland Kaiser und Kerstin Ott hatten wir schon - schwer zu toppen lässt sich meinen. Wer also soll es 2026 werden? Nach sorgfältiger Suche und vielen Gesprächen mit Künstleragenturen konnte schließlich ein vielfältiges und ansprechendes Programm zusammengestellt werden, das die Festtage bereichern wird. Die musikalische Begleitung sowie die Moderation des Wochenendes liegt in bewährten Händen bei DJ Jonny aus Nasseböha. Am Sonntag wird der Gottesdienst im Festzelt mit Posaunenchor

und dem Chor der Kita-Kindern „Kleine Strolche“ unter Leitung von Herrn Jänke stattfinden. So hoffen wir, dass dieses Dorffest nicht nur ein fröhliches Ereignis wird, sondern auch ein Zeichen gelebter Gemeinschaft. Wir laden Sie herzlich ein, mitzufeiern, einander zu begegnen und Gemeinschaft zu erleben. Im Namen des Organisationsteams Dorffest Wildenhain: Wir freuen uns auf Sie!

**12. Juni** bis **14. Juni** Wildenhain

## Sommermusik mit Café

„Zwischen Blüten und Reifen und Ende und Beginn“ - so heißt es in dem bekannten Kirchenlied „Das Jahr steht auf der Höhe“. Am längsten Tag des Jahres, am 21. Juni, sind sie um 14 Uhr in die Kirche Oelsnitz eingeladen einem ganz besonderen Konzert zu lauschen, gestaltet von gleich 3 Chören: aus Spansberg, Frauenhain und Oelsnitz. Nach dem musikalischen Genuss folgt der kulinarische: beim gemeinsamen Kaffeetrinken vor der Kirche, unterstützt vom Oelsnitzer Heimatverein lassen wir die Seele baumeln. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen wunderbar sommerlich leichten Nachmittag zu verbringen - mit abwechslungsreicher Musik, kleinen Leckereien, erfrischenden Getränken und anregenden Gesprächen. Der Eintritt ist frei.

**21. Juni** 14 Uhr in Oelsnitz



Sonntag  
**14. Juni**  
Another Day in Paradise

**23. August**  
Mach dein Ding

Kirche Wantewitz  
19.00 Uhr

Bertram Quosdorf; Sax  
und weitere Musiker

**der Abend kommt**

Zeit für gute Musik  
Worte zwischen den Zeilen  
Gespräche beim Wein  
mit Blick übers Land

Kirche Wantewitz  
Landkreis Meißen  
Sächsische Gebiets-  
Oberverträge

**GROßENHAINER STADTFEST** 21. JUNI 26 AB 11 UHR  
**FRÜHSTÜCK**  
AUF DEM HAUPTMARKT

Nehmen Sie Platz und genießen Sie das besondere Frühstück!  
**Tische und Bänke stehen bereit – Ihr Frühstück bringen sie einfach selbst mit!**  
Alles mit Kulturprogramm und geöffneter Gastro!

Großenhain  
www.grossenhain.de/grossenhainer-stadtfest.html

## ... mit Gottesdienst zum Stadtfest

Das Großenhainer Stadtfest beginnt ab 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Hauptmarkt. Ein Kindergottesdienst wird ebenfalls angeboten. Herzliche Einladung dazu!

## Johannisandachten

Am 24. Juni, auf der Höhe des Jahres, wird insbesondere in der sächsischen Landeskirche der Johannistag festlich begangen. Wir feiern an auch an den Sonntagen davor und danach jeweils an den Friedhöfen bzw. am 24.06. als besonderer Höhepunkt in der Scheune der Familie Hubrich in Schweinfurth mit dem Chor Nauwalde. In Schweinfurth essen wir anschließend miteinander! In Frauenhain und Merzdorf gestalten die Andachten die Bläsern musikalisch und es wird der Verstorbenen gedacht.

- 21. Juni** 10:30 Uhr, Gröditz
- 21. Juni** 17:00 Uhr, Strießen  
(mit Altersfreude & Flötenensemble)
- 21. Juni** 18:00 Uhr, Friedhof Zabeltitz
- 24. Juni** 17:00 Uhr, Neuseußlitz
- 24. Juni** 17:00 Uhr, Wantewitz
- 24. Juni** 17:00 Uhr, Strauch (anschließend Grillen)
- 24. Juni** 18:00 Uhr, Bauda (mit dem Chor Bauda)
- 24. Juni** 18:00 Uhr, Merzdorf
- 24. Juni** 19:00 Uhr, Lenz
- 24. Juni** 19:30 Uhr, Schweinfurth (mit Essen)
- 28. Juni** 10:30 Uhr – Frauenhain

## 475 Jahre Kantorei Großenhain

### Ein Grund zum Danken und Feiern

Ein außergewöhnliches Jubiläum erfüllt unsere Gemeinde mit Dankbarkeit und Freude: Die Kantorei Großenhain feiert in diesem Jahr ihr 475-jähriges Bestehen. Fast fünf Jahrhunderte lebendiger Kirchenmusik – das ist eine Geschichte von Glauben, Engagement und gemeinschaftlichem Singen. Seit ihrer Gründung im 16. Jahrhundert begleitet die Kantorei das Leben unserer Gemeinde. Sie verleiht Gottesdiensten Klang und Tiefe, gestaltet festliche Höhepunkte im Kirchenjahr und schafft Räume, in denen Musik Herzen berührt und Menschen verbindet. Unzählige Sängern und Sänger haben im Laufe der Zeit ihre Stimmen eingebracht und damit ein wertvolles Erbe weitergetragen. Dieses Jubiläum lädt uns ein, innezuhalten und Danke zu sagen: für die vielen Jahre treuen Wirkens, für alle musikalische Hingabe und für die Freude, die durch die Musik immer wieder neu erfahrbar wird. Zugleich ist es ein Blick nach vorn – mit der Hoffnung, dass die Kantorei auch künftig Menschen zum Mitsingen einlädt und den Glauben auf besondere Weise hörbar macht. Ein festlicher Gottesdienst mit viel Gesang bildet einen besonderen Höhepunkt des Jubiläumsjahres. Diesen Festgottesdienst möchten wir gemeinsam mit dem Wantewitzer Kirchenchor feiern, denn auch die Sängerinnen und Sänger aus Wantewitz blicken in diesem Jahr auf ein langjähriges Bestehen zurück und feiern ihr 150-jähriges Jubiläum. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden Mitglieder aus beiden Chören für Ihr langjähriges Engagement geehrt, musikalisch wird uns der Posaunenchor der Marienkirche Großenhain unterstützen. „Soli Deo Gloria“ – Gott allein die Ehre – bleibt dabei das verbindende Motto durch alle Zeiten.

**24. Juni** 19:00 Uhr, Marienkirche Großenhain



## Musiklese



Auf der Höhe des Jahres dürfen wir zur nächsten Seußlitzer Musiklese einladen und freuen uns sehr, dass wir dafür auch in diesem Jahr das Ensemble Variatio in unserer Schlosskirche begrüßen dürfen. Zu ihrem umfangreichen Repertoire gehört vor allem die geistliche Chormusik des 15. bis 18. Jahrhunderts über die Romantik bis hin zu neuen Werken. Durch die unmittelbare Gegenüberstellung von „alten“ und „neuen“ Klängen, von Bekanntem und Unbekanntem entstehen dabei oft überraschende Hörerlebnisse. Ein Schwerpunkt ist die Musik der Renaissance und des Barock. Die großen englischen Komponisten William Byrd, Thomas Tallis und Henry Purcell und die deutschen Meister Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach bilden gleichsam das Zentrum des gesanglichen Wirkens des Ensembles. Eine Auswahl wird uns zur Musiklese erfreuen!

**28. Juni** 15:00 Uhr, Schloßkirche Seußlitz

## Rockende Orgelpfeifen mit Friedemann Stihler



Der Organist und Chorleiter Friedemann Stihler aus Mannheim lebt seit August 2017 in Georgia (USA). Zu Beginn seines neuen Lebens setzte er sich ein besonderes Ziel: In allen 50 Bundesstaaten ein Konzert zu spielen („50-Sterne-Projekt“). Dieses Vorhaben konnte er im Oktober 2023 mit Auftritten in Alaska und Hawaii erfolgreich abschließen.

Ungeachtet dessen engagiert er sich weiterhin intensiv mit seinen ungewöhnlichen Orgelkonzerten für Schulbauprojekte in Tansania. Durch mehrere große Konzerttourneen der letzten Jahre kamen bereits über 50.000 € an Spenden zusammen – ganz nach seinem Motto: „Mit starker Musik Schwachen helfen“. Im Juni/Juli 2026 kommt Friedemann Stihler für eine Konzertserie nach Sachsen. Sein Programm „Best of Rockin' Organ“ bietet einen abwechslungsreichen Querschnitt seiner Arrangements: von Rockklassikern (u. a. Deep Purple, Beatles, Rolling Stones) über bekannte Filmmusik („Piraten der Karibik“, „Doktor Schiwago“) bis hin zu Musical-Hits („Phantom der Oper“, „Mary Poppins“, „My Fair Lady“). Dabei zeigt er eindrucksvoll, wie vielfältig sich unterschiedlichste Musikstile auf die Pfeifenorgel übertragen lassen – mal gefühlvoll, mal kraftvoll und oft auch mit einem deutlichen rockigen Charakter. Eine besondere Attraktion ist die Videoübertragung: Auf einer großen Leinwand im Altarraum können die Besucher live verfolgen, wie virtuos der Künstler Hände und Füße einsetzt. Ergänzend werden zu den Filmstücken passende Bilder gezeigt. Der Eintritt zu dieser Benefizveranstaltung ist frei; am Ausgang wird um Spenden gebeten, die vollständig den Schulprojekten in Tansania zugutekommen.

**03. Juli** 19:00 Uhr, Marienkirche Großenhain

## Gottesdienst zum Koselitzmarkt

Nach den Erfahrungen des letzten Jahres möchte das Koselitzer Marktteam den Gottesdienst zur Eröffnung des Koselitzmarktes auch in diesem Jahr wieder im Saal auf dem Sportplatz feiern. Die Predigt hält K. Nitzsche. Musikalisch begleiten die Bläser der LKG Frauenhain die Gemeinde und alle Gäste.

**5. Juli** 09.00 Uhr, Festsaal auf dem Sportplatz Koselitz

## Ferienstartwochenende

Alle Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren sind ganz herzlich eingeladen zum Ferienstartwochenende der Landeskirchlichen Gemeinschaft Frauenhain. Von Freitag, den 03. Juli bis Sonntag, den 05. Juli werdet Ihr viele spannende Entdeckungen rund die Bibel machen. „Weil ich Jesu Schäflein bin“; so lautet unser Thema. Am Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 15.30 Uhr werdet ihr neben den Erkundungen in der Bibel auch Spielen, gemeinsam Essen und noch viel mehr. ... Zum Abschluß des Wochenendes feiern wir am Sonntag 10.00 Uhr zusammen mit den Erwachsenen einen Familiengottesdienst und grillen anschließend. Lass Dich ruhig einladen, mit den anderen Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen. Den Flyer und die Anmeldung findet Ihr auf der Internetseite der LKG Frauenhain: gemeinschaft-frauenhain.de.

**03. Juli** bis **05. Juli** LKG Frauenhain

**GOTT HAT HUMOR**  
Ein tiefsinniger und humorvoller Abend mit  
**PETER FLACHE** und **MICHA WINKLER**

Peter Flache denkt als Kabarettist und Christ über Gott und seine Welt nach.

Der Musiker und Posaunist Micha Winkler versucht ihn dabei wenig zu stören.

**16. Juli 19.00 Uhr Kirche Wantewitz**  
Eintritt: 10,- Euro | ermäßigt: 8,00,- Euro

## Ritterlager Skassa

In der zweiten Ferienwoche gibt es noch ein paar freie Plätze beim diesjährigen Ritterlager!

Bitte schleunigst anmelden unter:

<https://jugendpfarrhof-skassa.de/ritterlager>

Zu bezahlen wären mindestens 150€ für diejenigen, die sich den freiwilligen „Kann-Beitrag“ von 330€ nicht leisten können. Auf in's Abendteuer!

**11. Juli** bis **17. Juli** Fürstentum Platanien (gelegen auf dem Pfarrhof Skassa)



## Hofgottesdienst in Nauleis

In diesem Jahr geht es wieder einmal „hoch hinaus“. Nämlich rauf auf 150m, wo sich das Dorf Nauleis inmitten geschwungener Hügel befindet. Dort läuft es nicht erst mit dem Hofgottesdienst rund. Nein, dieser Ort ist ein besonders schönes Beispiel eines sogenannten Rundlings, wobei sich die Höfe des Ortskerns um einen runden Platz herum scharen. In einem davon, dem der Familie Lehmann, werden wir den Hofgottesdienst in aller gewohnten Schönheit feiern. Da dieser Tag ein Fest für Leib und Seele sein soll, wird es neben dem Gottesdienst mit der „hauseigenen Band“ und dem Posaunenchor im Anschluss auch eine Verköstigung und so manches mehr geben. Im Schatten der Zelte soll dann Zeit für ein frohes Miteinander und für manche Entdeckungen vor Ort. Parkplätze sind wie immer ausgewiesen. Wir danken schon jetzt den engagierten Nauleisern und vor allem dem Landwirtschaftsbetrieb Lehmann mitsamt dazugehöriger Familie.

**12. Juli** 10:30 Uhr, Am Rundling 12/ 12a Nauleis

## Herzensgarten

im Juli und August



Die Überschrift „Herzensgarten“ für einen Gottesdienst wird sicher unterschiedliche Assoziationen wecken. Tatsächlich hat sie etwas mir Romantik und Naturliebe zu tun – und das aus einem bestimmten Anlass um einen besonderen sächsischen Künstler: Robert Schumann, an dem wir in diesem Jahr gleich mit zwei Ereignissen erinnern können. Vor 215 Jahren wurde er in Zwickau geboren, vor 170 Jahren starb er in Emden bei Bonn und gilt bis heute als einer der herausragenden Romantiker. Zu seinen Schöpfungen gehören liebevolle Lieder der Liebe und der Freude an der Natur wie auch gewaltige Messen und tiefgreifende Requiems. Mit ersterem Schaffensgut wollen wir in unserer Kirchgemeinde an ihn in diesem Jahr erinnern zu zwei identisch gestalteten Gottesdiensten im Freien. Dazu dürfen wir zwei Künstlerinnen begrüßen – die Sopranistin Gretel Wittenburg sowie Elke Jah, die auf einer Konzertgitarre den Gesang begleitet. Beginnen werden wir mit einem Gottesdienst, stärken uns dann bei einem gemeinsamen Abendbrot und lauschen zum Abschluss nochmals den romantischen Klängen. Bei schlechtem Wetter finden beide Herzensgarten - Gottesdienste in der Kirche statt.

**25. Juli** 18:00 Uhr, Kirchof Walda

**30. August** 18:00 Uhr, Pfarrgarten Merschwitz



## Konzert

für Orgel und Trompete



Sie ist die Königin der Instrumente: die Orgel. Ihr Klang majestätisch, würdevoll und gleichzeitig zeitlos. Ob Barock oder Pop, Romantik oder Rockmusik – auf Orgeln kann jedes Genre bedient werden. Wie wäre das noch zu steigern? Richtig: mit den nicht weniger glanzvollen Klängen der Trompete! So kommt es am 26.07. um 17Uhr in der Kirche Nieska zur Symbiose dieser beiden

hervorragenden Instrumente: in einem Konzert für Orgel und Trompete. Helfried Richter an der Trompete und Tobias Lange an der Orgel bringen klassische und moderne Klänge in die Kirche. Wir freuen uns darauf, sie an diesem Sommernachmittag mit einer Brise Musik zu erfrischen. Der Eintritt ist frei.

**26. Juli** 17:00 Uhr, Kirche Nieska

## Gottesdienst zum Badfest

in Merzdorf

In diesem Jahr findet wieder der traditionelle Zeltgottesdienst zum Merzdorfer Badfest im Freibad statt. Es spielen die Bläser der Landeskirchlichen Gemeinschaft Frauenhain. Der Gottesdienst wird als gemeinsamer Gottesdienst für die Region Großenhainer Land gefeiert und ist offen für alle. Die Predigt hält der frühere Superintendent i.R. Kalbunde.

**02. August** 09:30 Uhr, Freibad Merzdorf

## Musiklese



Am 9. August erklingt das nächste Konzert der Musiklese – in Form eines musikalischen Duos für Orgel und Oboe, gestaltet durch unseren KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich (Orgel) und seiner Frau Svanhild Wunderlich (Oboe). Musikalisch werden wir uns dabei vor allem im Bereich des Barocks bewegen und Werke der bekannten Meister Bach,

Vivaldi und Mozart hören dürfen. Für unsere Musiklese ist dieses Konzert insofern ein Novum, da wir die Klänge einer Oboe in all den Jahren in unserer Schlosskirche noch nicht vernehmen konnten. Dabei ist dieses Instrument wie kaum ein anderes gemacht für melancholische, lyrische und ausdrucksstarke Passagen – und gerade in Kombination mit einer Orgel als der Königin der Instrumente dürfen wir uns auf ein erbauliches Konzert freuen! Wie immer reichen wir im Anschluss an die Musiklese einen Schoppen Wein in unserem Schlosskirchhof! Herzliche Einladung!

**09. August** 15:00 Uhr, Schloßkirche Seußlitz



## Mitsingprojekt

zum 150. Geburtstag des Wantewitzer Kirchenchores

Sing mit bei unserem Jubiläumskonzert am 3. Oktober, 17 Uhr in der St.-Urban-Kirche Wantewitz!

Vom 18. August bis 3. Oktober bereiten wir immer dienstags von 20:15 bis 21:45 Uhr im Kirchgemeindehaus Wantewitz das Programm für unser Jubiläumskonzert „Eine Liebe, die bleibt“ vor: Schlager und Popmusik, die wir zusammen mit dem MultiTas-King Andreas Gundlach singen werden.

Wenn Du Lust und Zeit hast, melde Dich am besten vorab bei einem Chormitglied oder bei Chorleiter Stefan Jänke, damit wir Dir eine Notenmappe vorbereiten können. Oder komm einfach so am 18.8. reingeschnit!

Tickets zum Jubiläumskonzert gibt es demnächst online und in folgenden Vorverkaufsstellen:

- Baumschule Winkler, Priestewitz
- DDV-Shop Frauenmarkt, Großenhain
- Kulturzentrum Schloss
- Schützenhaus Großenhain
- sowie an allen Reservix-Verkaufsstellen



**18. August** bis **3. Oktober** dienstags von 20:15 – 21:45 Uhr, Kirchgemeindehaus Wantewitz

**03. Oktober** 17:00 Uhr, St.-Urban-Kirche Wantewitz

## Zeltgottesdienst Oelsnitz

Zum Dorffest in Oelsnitz soll es in diesem Jahr auch einen Gottesdienst der anderen Art geben. Wir wollen einmal außerhalb der schönen Kirche miteinander feiern und zwar dort, wo es an diesem Wochenende üblich ist – nämlich im Festzelt. Ausgestaltet vom Chor soll der Gottesdienst am 23. August um 10:30 Uhr starten. Wir laden herzlich dazu ein und auch darüber hinaus zu verweilen und sich der fröhlichen Festlichkeit anzuschließen.

**23. August** 10:30 Uhr, Kirche Oelsnitz

## Starternachmittag der Christenlehre und regionaler Familiengottesdienst zum Schulanfang

in Großenhain

An diesem Tag sind alle Kinder unserer Kirchgemeinde Großenhainer Land ab 13:30 Uhr herzlich zu einem Nachmittag voller Spiel & Spaß, Geschichten & Musik in das Kirchgemeindehaus eingeladen.

Zum Abschluss werden wir gemeinsam um 17:00 Uhr mit Freunden, Familie und Gemeindegliedern in der Marienkirche zu einem Familiengottesdienst zusammenkommen. Es werden alle Schulanfänger gesegnet und alle sind eingeladen dem Kinder musical von Andreas Hantke „Die drei Kater“ zu lauschen. Die Kinder unserer Kurrende und der Kinderchor der Grundschule Lenz bereiten sich intensiv auf diese Aufführung vor und freuen sich über Ihren Besuch.



Die drei Kater Kratz, Schnurr und Leopold sind weit und breit bekannte Gesangskünstler – und sind sehr gefragt beim Publikum. Nun machen die Drei eine Reise in das Vereinigte Königreich und besuchen London. Neben einem vollen Besichtigungsprogramm und einem Konzertauftritt müssen sie sich aber mit den Tücken der englischen Sprache auseinandersetzen und machen die Bekanntschaft von Sherlock Holmes, Miss Marple und vielen anderen, denn: In dieser Stadt ist alles möglich, denn diese Stadt ist kriminell. Drum sind hier Detektive nötig, die fangen die Verbrecher schnell! So wird aus einer harmlosen Urlaubsreise ein richtiges Abenteuer! Danach geht es weiter nach Venedig, was da passiert...?

Trauen Sie sich und kommen zur Aufführung! Sie sind herzlich eingeladen.

Stefanie Hendel & Michael Bergk

**29. August** 13:30 Uhr, Starternachmittag der Christenlehre  
17:00 Uhr, regionaler Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Aufführung Kinder musical „Die drei Kater“ von Andreas Hantke

## „Ein musikalischer Sommerabend“

Zu einer sommerlichen Abendmusik, gestaltet von Anne Nitzsche (Violine, Gesang) und Christina Müller (Orgel, Klavier, Gesang), wird herzlich in die Koselitzer Kirche eingeladen. Die beiden regionalen Kirchenmusikerinnen lassen ein vielseitiges Programm erklingen, darunter klassische und moderne Werke, Instrumentalstücke aus verschiedenen Epochen sowie bekannte Titel aus Popmusik und Filmmusik. Das gemeinsame Singen von Abendliedern soll das Programm abrunden.

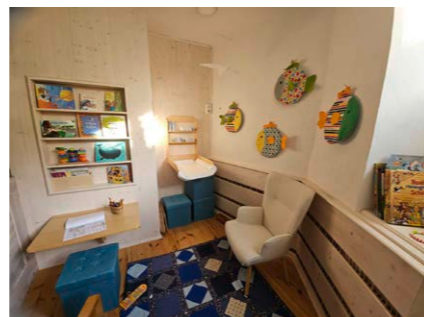
In Koselitz ist es seit vielen Jahren Tradition, dass der musikalische Abend mit einem Grillen und gemütlichen Beisammensein ausklingt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

**29. August** 17:00 Uhr, Kirche Koselitz

## Kinderzimmer Marienkirche

In den letzten etwa anderthalb Jahren ist in der Großenhainer Marienkirche ein wahres Schmuckstück entstanden. Im hinteren Bereich des Mittelschiffs gab es bereits ein Zimmer, das die Möglichkeit bot während des Gottesdienstes mit

Kindern dort zu verweilen und den Ton nach innen übertragen zu bekommen. Über die letzten Jahre war dies aber nur noch wenig einladend. Nun haben sich viele Menschen beteiligt und ein freundliches, einladendes Zimmer für Jung und Alt geschaffen. Ehren- wie Hauptamtliche haben sich dieser Sache angenommen und nun gibt es neben Still- und Wickelmöglichkeiten auch neue Spiele und einen ganz neuen Raum zum Entdecken. An dieser Stelle sei noch einmal allen, die sich in Form von praktischer oder finanzieller Hilfe beteiligt haben gedankt. Unsere Hoffnung ist, dass mit diesem Zimmer gezielt Familien mit kleineren Kindern angesprochen werden und die Möglichkeit haben für alle entspannt am Gottesdienst teilhaben zu können.



## Erntedank

in Wantewitz

Jedes Jahr bieten die geschmückte Kirche in Wantewitz und die farbenfrohen Erntekränze einen einmaligen Anblick. Viele Besucher kommen wegen der Kränze in die Kirche und erfreuen sich an der Vielfalt der Farben und Formen und Kreativität der Bindenden.

Zum traditionellen Binden der Erntekränze freuen wir uns auf Neugierige, die schon immer mal einen Kranz binden wollten und auf Interessierte, die schon Erfahrung und Begeisterung mitbringen. Wir treffen uns am Samstag, den 05. September auf dem Hof von Kaules in Gävernitz. Blumen und anderes Material zum Binden der Kränze können gern mitgebracht werden. Die Kränze und die Blumengirlande werden gegen Mittag in die Kirche getragen. Für einen anschließenden, kleinen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Der Erntedankfestgottesdienst wird dann am Sonntag, den 06. September in der geschmückten Kirche gefeiert. Die Erntegaben dafür werden in den Tagen davor entweder abgeholt oder sind am Vortag bitte bis 14 Uhr in die Kirche zu bringen. Wegen der Kirchenvorstandswahl und der Einführung des Pfarrehepaares Jäger am 13. September, kann das Erntedankfest nicht wie gewohnt am Tag des Offenen Denkmals stattfinden. Dennoch wird 13.09. die immer noch in Teilen geschmückte Kirche samt Turm den zahlreichen Besuchern offen stehen.

**05. September** 9:00 Uhr, Gävernitz, Baßlitzer Str. 23

**06. September** 10:30 Uhr, Kirche Wantewitz

## Erntedank

mit anschließendem Grillen in Lenz

Nach der Premiere im letzten Jahr freut sich der Ortsausschuss Lenz auf eine Neuauflage der gelungenen Kombination. So wird nach dem Erntedankfestgottesdienst auf dem Gelände des ehemaligen Schulgartens wieder Gebratenes vom Grill durch die Junge Gemeinde Lenz gereicht. Herzliche Einladung dazu! Die Erntegaben werden in den Tagen davor entweder abgeholt oder sind am Vortag bitte bis 14 Uhr in die Kirche zu bringen.

**06. September** 15:00 Uhr, Kirche Lenz



Feiert mit uns am **30.08.2026**

## Erntedank -und Gemeindefest in Skassa

\* Festlicher Beginn in der Kirche **um 14 Uhr** mit musikalischen Beiträgen von Kindern der Musikschule des Landkreises Meißen unter Leitung von Karen Forbriger

\* **ca. 15 Uhr**: Kaffee und Kuchen für alle auf dem Pfarrhof

\* anschließend: **Spaß, Spiel und Unterhaltung** für Groß und Klein

\* **ca. 16.30** Märchenspiel: Lassen Sie sich überraschen...



An dieser Stelle steht ein Zelt...  
Alle Gäste sind herzlich willkommen...

MUSIK  
IN DEN  
DORF  
KIRCHEN  
DES LANDKREISES  
MEIßEN



Musikalische Andacht zum Erntedankfest  
am Sonntag, 30.08.2026 um 14:00 Uhr



Kirche Skassa

Es musizieren Kinder und Jugendliche der Musikschule aus Großenhain und Riesa in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großenhainer Land.





# Gottesdienste im Großenhainer Land

Juni, Juli, August 2026

	Großenhain	Lenz	Skassa	Seußlitz	Wildenhain	Zabeltitz	Skäßchen
	Wantewitz	Wantewitz	Strießen	Merschwitz	Walda Bauda	Görzig	Oelsnitz Strauch
<b>06.06.</b>			17:00 Uhr, Strießen musikalische Andacht Pfr. Adolph				
<b>07.06.</b> 1. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Zehme	9:00 Uhr, Lenz Pfr. Zehme		17:00 Uhr, Diesbar Weinberggottesdienst mit Chor der Winzerinnen Pfr. Adolph		9:00 Uhr, Görzig Pfr. Adolph	10:30 Uhr, Oelsnitz Pfr. Adolph
<b>12.06.</b>							15:00 Uhr, Strauch Andacht zum Kitafest Pfr. Czenthe
<b>14.06.</b> 2. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr mit Flötensemble Pfr. Günzel	19:00 Uhr, Wantewitz Wenn der Abend kommt Pfrn. Zehme	17:00 Uhr, Strießen Johannisandacht mit der Altersfreude mit Flötensemble Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Merschwitz Pfr. Czenthe	10:30 Uhr, Wildenhain Dorffest mit Posaunenchor Pfr. Czenthe	18:00 Uhr, Zabeltitz Johannisandacht Pfr. Czenthe	
<b>21.06.</b> 3. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst zum Stadtfest Pfr. Adolph/Pfr. Czenthe						
<b>24.06.</b> Johannistag	19:00 Uhr Festgottesdienst 475 Jahre Kantorei und 150 Jahre Kirchenchor Wantewitz Pfr. Czenthe	17:00 Uhr, Wantewitz Pfr. Zehme	9:00 Uhr, Strießen Pfr. Czenthe	17:00 Uhr, Neuseußlitz Johannisandacht Pfr. Adolph	18:00 Uhr, Bauda Johannisandacht mit Chor Bauda Hr. Mehnert	10:30 Uhr, Zabeltitz Pfr. Czenthe	09:00 Uhr, Skäßchen Pfr. Adolph
<b>28.06.</b> 4. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Familiergottesdienst zum Erntedankfest Pfr. Adolph			15:00 Uhr, Seußlitz Musiklese mit dem Ensemble Variatio Pfr. Adolph	18:00 Uhr, Walda Abendgottesdienst Pfr. Czenthe		
<b>04.07.</b>							
<b>05.07.</b> 5. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Zehme	9:00 Uhr, Lenz Pfr. Zehme					10:30 Uhr, Oelsnitz Pfr. Czenthe
<b>11.07.</b>	17:00 Uhr Familienvesper mit Kurrende- singwoche Radeberg Pfr. Czenthe						
<b>12.07.</b> 6. So. n. Trinitatis				10:30 Uhr Hofgottesdienst mit Band und Posaunenchor bei Fam. Lehmann in Neuleis, Am Rundling 12 Pfr. Zehme			
<b>19.07.</b> 7. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Czenthe		10:30 Uhr, Skassa Prädn. Müller	18:00 Uhr, Merschwitz Abendgottesdienst Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Wildenhain Pfr. Czenthe	10:30 Uhr, Görzig Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Strauch Pfr. Adolph
<b>25.07.</b>					18:00 Uhr, Walda musikal. Abendgottesdienst „Herzensgarten“ mit anschl. Imbiss Pfr. Adolph/ Fr. Wittenburg		
<b>26.07.</b> 8. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Adolph	10:30 Uhr, Lenz Pfr. Czenthe					9:00 Uhr, Skäßchen Pfr. Czenthe
<b>02.08.</b> 9. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Windisch	10:30 Uhr, Wantewitz Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Strießen Pfr. Adolph		9:00 Uhr, Bauda Pfr. Windisch		
<b>09.08.</b> 10. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Czenthe			15:00 Uhr, Seußlitz Musiklese mit Orgel und Oboe Pfr. Adolph	10:30 Uhr, Wildenhain Pfr. Adolph		9:00 Uhr, Strauch Pfr. Adolph
<b>16.08.</b> 11. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Czenthe	9:00 Uhr, Lenz Pfr/n. Jäger	10:30 Uhr, Skassa Pfr/n. Jäger				
<b>23.08.</b> 12. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Windisch	10:30 Uhr, Böhma Bhf. Dorffest Pfr. Adolph		9:00 Uhr, Seußlitz Pfr. Windisch	9:00 Uhr, Walda Pfr. Czenthe	14:30 Uhr, Zabeltitz Erntedank Pfr. Adolph	10:30 Uhr, Oelsnitz Zeitgottesdienst zum Dorffest Pfr. Czenthe
<b>29.08.</b>	17:00 Uhr regionaler Schulanfang mit Kindermusical Pfr. Czenthe/Pfr. Adolph						
<b>30.08.</b> 13. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr mit Vorstellung der Kandidaten für die KV-Wahl Pfr. Czenthe	9:00 Uhr, Wantewitz Pfr/n. Jäger	14:00 Uhr, Skassa Gemeindefest und Erntedank Pfr. Adolph/ Fr. Forbriger	18:00 Uhr, Merschwitz Abendgottesdienst „Herzensgarten“ Pfr. Adolph/ Gretel Wittenburg	9:00 Uhr, Bauda Pfr. Czenthe	10:30 Uhr, Görzig 625 Jahr Feier, Erntedank Pfr/n. Jäger	
<b>06.09.</b> 14. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr/n. Jäger	10:30 Uhr, Wantewitz Erntedank mit Chor Präd. Wilzki	10:30 Uhr, Strießen Erntedank Präd. Windisch	10:30 Uhr, Seußlitz Erntedank Pfr. Adolph	9:00 Uhr, Wildenhain Erntedank mit Chor Pfr/n. Jäger		10:30 Uhr, Oelsnitz Erntedank Prädn. Müller



# Gottesdienste in Gröditz-Frauenhain

Juni, Juli, August 2026

	Gröditz	Frauenhain	Koselitz	Merzdorf	Nauwalde	Spansberg	Nieska
<b>07.06.</b> 1. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: P. Leimer	10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche gestaltet von der LKG	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele	09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG	09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: P. Leimer Kirchner: S. Hubrich	09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: T. Peschel	10:30 Uhr Gottesdienst Arbeitslosengarantie
<b>14.06.</b> 2. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Predigt: C. Thiele	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: M. Gröger	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele	09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG	18:00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Predigt: C. Thiele	19:30 Uhr Johannisandacht in der Scheune in Schweinfurth mit anssl. Beisammensein Predigt: C. Thiele Kirchnerdienst: S. Hubrich	09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: M. Gang
<b>21.06.</b> 3. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Predigt: C. Thiele	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: M. Gröger	09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG	09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG	19:30 Uhr Johannisandacht in der Scheune in Schweinfurth mit anssl. Beisammensein Predigt: C. Thiele Kirchnerdienst: S. Hubrich	09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: M. Gang	Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- & Mütter- genesungsarbeit
<b>24.06.</b> Johannistag							09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
<b>28.06.</b> 4. So. n. Trinitatis		10:30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Predigt: Thiele				Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: eigene Gemeinde
<b>05.07.</b> 5. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele	10:00 Uhr Familiensonntag zum Abschluss des Ferien- start-Wochenendes mit anschließendem Grillen im Haus der LKG gestaltet von der LKG	09:00 Uhr Fastgottesdienst zum Koselitzmarkt mit Bläsern Predigt: K. Nitzsche	09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: Thiele		Kollekte: Erhaltung und Er- neuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KIBA und Stiftung Orgelklang)	09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
<b>12.07.</b> 6. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: B. Donath	09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: Thiele			Kollekte: eigene Gemeinde	Kollekte: eigene Gemeinde
<b>19.07.</b> 7. So. n. Trinitatis		10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele				09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: R. Engelmann	Kollekte: Aus- und Fortbild- ung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Ver- kündigungsdienst
<b>26.07.</b> 8. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele	10:00 Uhr Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG	09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG	09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG			Kollekte: eigene Gemeinde
<b>02.08.</b> 9. So. n. Trinitatis			09:30 Uhr Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche	09:30 Uhr Gottesdienst zum Badfest Predigt: Sup. i.R. Klabunde			Kollekte: eigene Gemeinde
<b>09.08.</b> 10. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: P. Leimer	10:00 Uhr Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG				09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: P. Schumann	09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: P. Leimer Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
<b>16.08.</b> 11. So. n. Trinitatis		10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: G. Haase		09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG		09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: S. Hubrich	Kollekte: Evangelische Schulen
<b>23.08.</b> 12. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Predigt: P. Leimer	10:00 Uhr Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG		09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: P. Leimer			Kollekte: eigene Gemeinde
<b>30.08.</b> 13. So. n. Trinitatis		10:30 Uhr Vortellung der Kandidaten für die Kirchenorstandswahl Gottesdienst Predigt: Thiele			09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: S. Hubrich		Kollekte: Diakonie Sachsen
<b>06.09.</b> 14. So. n. Trinitatis		14:00 Uhr LKG-Bezirksfamilientag mit Familienandacht am Haus der LKG gestaltet von der LKG		09:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der LKG		Kollekte: eigene Gemeinde	09:00 Uhr Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: D. Otto / G. Schmidt

SEGENSWUNSCH

# Im August

Grundlos fällt dir ein Stück vom Glück vor die Füße.

Fröhlich funkt dir eine kleine Freude dazwischen.

Und das Vergnügen fordert Vorrang vor der Arbeit.

Ich wünsche dir, dass du dich einlassen kannst auf das, was dir unverhofft vom Himmel zufällt.

TINA WILLMS

Foto: Hillbericht

## Kirchenvorstandswahl im September

Am Sonntag, dem 13. September werden in unserer Landeskirche die Kirchenvorsteher für die Legislaturperiode 2026-2032 gewählt. Sie können nur in Ihrem Wahlbezirk oder per Briefwahl wählen!

In der Kirchgemeinde Großenhainer Land kann zu folgender Zeit gewählt werden:

**13. September** 15:30 – 17:00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst, Marienkirche Großenhain

In der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain kann zu folgender Zeiten jeweils nur im eigenen Wahlbezirk gewählt werden:

**13. September** 09:00 – 10:30 Uhr, Gemeindezentrum Merzdorf

**13. September** 10:30 – 12:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Gröditz

**13. September** 09:00 – 10:30 Uhr, Kirche Spansberg (Spansberg, Nauwalde, Nieska, Schweinfurth)

**13. September** 16:30 – 18:00 Uhr, Kirche Frauenhain (Frauenhain, Raden, Pulsen, Koselitz)

Die Wählerlisten (ob Sie wahlberechtigt sind) können bis zum 19. Juli in dem Pfarramtsbüro Ihrer Kirchgemeinde eingesehen werden. Bis zu diesem Tag können Sie Einspruch erheben, wenn Sie nicht verzeichnet sind.

Dazu können bis zum Sonntag, dem 02. August 2026 Wahlvorschläge beim Kirchenvorstand Ihrer Kirchgemeinde eingereicht werden. Vorgeschlagen werden können alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten der jeweiligen Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterzeichnet sein. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen sowie ein erweitertes Führungszeugnis vorzuweisen.

Die aufgestellten Kandidaten werden sich in der Kirchgemeinde Großenhainer Land im Gottesdienst am 30. August in der Marienkirche Großenhain um 10:30 Uhr und in der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain im Gottesdienst am 30. August 2026 um 10:30 Uhr in Frauenhain vorstellen.

Am Wahltag verhinderte Gemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesem Fall ist mündlich oder schriftlich spätestens bis zum 08. September beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen und die Wahlunterlagen sind bis zum 13. September an das jeweilige Pfarramt abzugeben oder zu übersenden

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchliche Berechtigungen besitzen und in der Wählerliste verzeichnet sind.

Der neu gebildete Kirchenvorstand wird dann auch die Ortsausschüsse berufen. Die Ortsausschüsse sollen das kirchgemeindliche Leben vor Ort im Blick haben und gestalten, wohingegen die Kirchenvorstände die Gemeindeleitung im größeren Maß verantworten. Auch in den Ortsausschüssen sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen und freuen uns sehr, wenn Sie bereit wären sich einzubringen. Sollten Sie Interesse haben im Ortsausschuss mitzuwirken oder Fragen dazu haben, wie die Arbeit konkret aussieht, sprechen Sie gern die Pfarrer oder die derzeitigen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher an.




**Ev.-Luth. Kirche Frauenhain**  
Hauptstraße, 01609 Frauenhain

**Samstag 05.09.26 19:00**

**Tickets:**  
AK 19 € / 17 € erm.  
VVK 17 € / 15 € erm.

**Einlass:**  
18:30 Uhr

Karten im Vorverkauf gibt's vor Ort im Pfarramt Gröditz: ☎ 035263 68150

[www.the-gospel-passengers.de](http://www.the-gospel-passengers.de)



## Die Kirchgemeinde Großenhainer Land lädt ein zur Jubelkonfirmation

Der Tag der Konfirmation ist in vielen Köpfen als wichtiges Fest abgespeichert, wie der Geburtstag oder der Hochzeitstag. Fest verbunden in einer Gruppe oder der Schulklasse ging man erstmals zum Abendmahl und bekam sein Gesangbuch geschenkt – neben der ersten eigenen Bettwäsche und Wischtüchern. Später war sie nicht selten auch ein politisches Bekenntnis, mitunter auch mit biografischen Folgen. Auf jeden Fall ist es ein Tag, der in Erinnerung bleibt und diese wollen wir gern wieder auffrischen. So laden wir für die Kirchgemeinde Großenhainer Land herzlich zur Jubelkonfirmation am 11. Oktober um 10:30 Uhr in die Marienkirche Großenhain ein, um Erinnerungen und Glauben zu teilen und um den Segen Gottes erneut für unser Leben zu erbitten.

Herzlich laden wir die Jahrgänge ein, die in diesem Jahr vor 25, 50, 55, 60, 65, 70 oder später konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, sodass wir Sie persönlich einsegnen können. Helfen Sie auch gern mit, indem sie die Information weitergeben und Menschen einladen, die uns durch Umzüge oder Adressänderungen nicht mehr bekannt sind.

**11. Oktober** 10:30 Uhr, Marienkirche Großenhain

## Familienrüstzeit in Schmannewitz

im Oktober



Am Wochenende vom 23.-25. Oktober findet die Herbstfamilienrüstzeit diesmal in Schmannewitz am rand der Dahleiner Heide mit Pfarrer Czenthe, Pfarrer Adolph und Gemeindepädagoge Michael Bergk statt. Wieder wird es ein Programm für Groß und Klein, gemeinsame Zeit mit Erholung, Wandern, Singen, Spielen und Bibelarbeit geben. Anmeldungen bitte im Großenhainer Pfarramt unter: 03522/521560

### Teilnehmerbeiträge

- 3-6 Jahre = 30 €
- 7-12 Jahre = 55 €
- 13-19 Jahre = 70 €
- Erwachsene = 130 €

**23. Oktober** bis **25. Oktober** Ev. Rüstzeitheim Schmannewitz, Torgauer Straße 20, 04774 Dahlen

## Unsere Turmbläser ...



(Foto: Sächsische Zeitung)

Mit ein bisschen Glück kann man in der warmen Jahreszeit die Turmbläser von der Laterne der Marienkirche her hören. Damit machen sie donnerstags nicht nur Vielen eine Freude, sondern tragen auch die aufbauende Botschaft unseres christlichen Glaubens in die Stadt: „Lobt froh den Herrn“ (EG 332). Ein Grund zur Dankbarkeit!

# Diakonie Meißen

## Kita „Kleine Strolche“ lädt ein zum Tag der offenen Tür

### Auftakt zum Dorffest „Wildenhain – 740 Jahre“

Die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ der Diakonie Meißen öffnet ihre Türen: Am 12. Juni 2026 von 15.30 bis 17.00 Uhr lädt die Kita alle Interessierten herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung bildet den offiziellen Auftakt für das Dorffest „Wildenhain – 740 Jahre“ und bietet Einblicke in die Arbeit der Einrichtung.

Eltern, Familien und Interessierte können sich über Konzept, Räumlichkeiten und Betreuungsangebote wie Krabbelgruppen informieren. Als besonderes Extra veranstaltet der Elternrat einen Kinderflohmarkt mit Spielsachen, Büchern und mehr.

Im Rahmen der Festivitäten singt der Kinderchor „Kleine Strolche“ unter der Leitung von Stefan Jänke am Sonntag, 14. Juni 2026, von 10.30 bis 11.00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes. Dazu sind alle Eltern sowie interessierte Gäste aus Wildenhain und Großenhain herzlich eingeladen.

„Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft das 740-jährige Jubiläum zu begehen und unsere Arbeit vor Ort zu präsentieren. Der Tag der offenen Tür und der Kinderchor-Auftritt sind eine schöne Gelegenheit, Kinder, Eltern und Nachbarn zusammenzubringen“, so Kita-Leiterin Monique Schöne.

**12. Juni** 15:30 – 17:00 Uhr Kita „Kleine Strolche“  
Neue Hauptstraße 6, 01561 Großenhain



© jackmac34 auf Pixabay

## 65-jähriges Jubiläum

Kita „Zum Mäusestübchen“ lädt ein



Diakonie Meißen, © Felix Kim

Die Kindertagesstätte „Zum Mäusestübchen“ in Strauch, seit 2010 unter der Trägerschaft der Diakonisches Werk Meißen gGmbH, begeht am Freitag, 12. Juni 2026 ihr 65-jähriges Bestehen. Beginn des Jubiläumstages ist ein Tag der offenen Tür von 9.00 bis 11.00 Uhr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Einrichtung zu besichtigen und sich über die vergangenen Jahrzehnte zu informieren; das Team steht für Gespräche zur Verfügung.

Um 15.00 Uhr lädt die Gemeinde in die Kirche in Strauch zu einer Andacht ein, die von Kindern und Erzieherinnen mitgestaltet wird. Im Anschluss setzt sich die Feier auf dem Gelände der Kita fort: Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kurzen Rückblicken zur Chronik der Einrichtung, persönlichen Begegnungen sowie einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Angebote sind eine Spritzaktion der Feuerwehr Strauch, Heliumluftballons, ein Glücksrad, Kinderschminken, Bastelaktionen und Führungen durch die Kita. Einrichtungsleiterin Julia Zschörper: „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit allen Gästen auf 65 Jahre Bildungsarbeit zurückzublicken und lade alle Interessierten sowie Bewohnerinnen und Bewohner ganz herzlich dazu ein.“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

**12. Juni** 15:00 – 19:00 Uhr, Kita „Zum Mäusestübchen“  
Skäbchener Straße 2, 01561 Großenhain OT Strauch



Diakonie Meißen, © Felix Kim

## Läutehelfer für Kirche Spansberg gesucht



Eine der wenigen Kirchen, in denen noch mit Hand geläutet wird – und aus baulichen Gründen auch geläutet werden muss – ist die Kirche Spansberg. Leider wird es insbesondere bei Trauerfeiern die wochentags stattfinden zunehmend schwierig, Engagierte zu finden, welche beherzt und im richtigen Rhythmus in die Seile greifen, um die Glocken zu läuten. Dazu braucht es eine Einweisung an der Läuteanlage. Die Glocken läuten zum Gebet, ihr Klang ist aber ganz gewiss auch für viele Spansberger zur rechten Zeit wichtig. Bitte melden Sie sich beim Ortsausschuss Spansberg (Thomas Peschel) oder im Pfarramt, wenn Sie dazu beitragen können, dass das Geläut aufrecht erhalten werden kann.

## Großzügige Spende für die Kirche Gröditz

Ganz herzlich bedanken wir uns für eine besonders großzügige Spende für die Erhaltung der Kirche in Gröditz in Höhe von 30.000 EUR!

## Kontaktstudium Pfr. Zehme

Ich werde für den Zeitraum vom 10. August bis über die Gültigkeit dieser Ausgabe hinaus ein mehrwöchiges Kontaktstudium antreten. Dort erhalten wir Pfarrer die Möglichkeit, uns in ausgewählten Bereichen im universitären Bereich auf den neuesten Kenntnisstand zu bringen. Gerade in diesen sich ständig wandelnden Zeiten und Bedürfnissen erscheint mir das wichtig, um weiterhin nah an den Menschen sein zu können. Es steht ohne Frage, diese Zeit auch für eine „geistliche Kontaktpflege“ zu nutzen.

## Vorankündigung: Gemeindeausfahrt im September

Unsere diesjährige Gemeindeausfahrt planen wir für den ersten und zweiten September 2026, wo es uns ins Stolpener Land auf den Spuren der Gräfin Cosel und in die Bandweberei nach Großröhrsdorf führen wird! Alle weitere Informationen folgen über die Abkündigungen in unseren Gottesdiensten und ab Juli auf unserer Homepage.

## Öffnungszeiten der Kirchen

**Marienkirche Großenhain**  
April–Oktober täglich 10:00–17:00 Uhr  
November–März täglich 10:00–16:00 Uhr

**Kirche Lenz**  
ganzjährig tagsüber geöffnet

**Kirche Wantewitz**  
Ostern–Oktober Mi, Sa, So. 10:00–18:00 Uhr

**Kirche Skassa**  
Ostern–Oktober täglich 09:00–18:00 Uhr

**Kirche Seußlitz**  
Ostern–Oktober täglich 10:00–17:00 Uhr

**Kirche Wildenhain**  
Ostern–Oktober täglich 10:00–18:00 Uhr

**Kirche Skäbchen**  
Ostern–Oktober Sa.-So. 9:00–18:00 Uhr

**Kirche Zabeltitz**  
Ostern–Oktober Die.-Sa. 10:00–17:00 Uhr

**Großenhainer Friedhof**  
November–Februar täglich 08:00–17:00 Uhr  
März–April täglich 07:30–19:00 Uhr  
Mai–August täglich 07:00–20:00 Uhr  
September–Oktober täglich 07:30–19:00 Uhr

**Kirche Nauwalde, Kirchweg**  
Ostern bis Erntedank am Wochenende tagsüber

**Kirche Nieska, Rieser Straße**  
Ostern bis Erntedank am Wochenende tagsüber

**Kirche Frauenhain, Hauptstraße**  
Ostern bis Erntedank täglich tagsüber

**Kirche Spansberg, Dorfstraße**  
Ostern bis Erntedank täglich tagsüber

**Kirche Koselitz, Kirchgasse**  
Ostern bis Erntedank täglich tagsüber

## Kinder und Jugend

### Großenhain

Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5

#### Krabbelkreis

0–3 Jahre  
Mi 09:30 Uhr

#### Kinderstunde

3–6 Jahre  
06.06.  
Sa 10:00–11:30 Uhr

#### Christenlehre ab 13.04.

1. + 2. Klasse, Mo 15:30 Uhr  
3. + 4. Klasse, Mi 14:30 Uhr  
5. Klasse, Mi 15:45 Uhr  
6. + 7. Klasse, Di 14:45 Uhr  
Die Christenlehrezeiten für das neue Schuljahr ab 31. August werden noch bekannt gegeben.

#### Junge Gemeinde

Di 18:30 Uhr

### Lenz

Pfarrhaus

#### Christenlehre

4. + 5. Klasse, Do 14:30–15:30 Uhr  
1.–3. Klasse, Do 16:00–17:00 Uhr

### Junge Gemeinde Lenz

Mi 17:30 Uhr

### Wantewitz

Gemeinderaum

#### Christenlehre

6. + 7. Klasse, Fr 15:00–16:30 Uhr

### Merschwitz

Gemeinderaum Kirche Merschwitz

#### Vorschulkreis

20.06.  
Sa 09:30–11:00 Uhr

#### Christenlehre

Fr 17:00–18:00 Uhr

### Skassa

Pfarrhaus Skassa

### Junge Gemeinde Skassa

Fr 20:00 Uhr

### Walda

Kirche

### Junge Gemeinde

Mi 19:00 Uhr

### Zabeltitz

Pfarrhaus Zabeltitz

#### Christenlehre

1. – 4. Klasse, Di 13:45–14:45 Uhr  
5. – 6. Klasse, Di 17:00–18:00 Uhr

### Wildenhain

Kirchenscheune

#### Christenlehre

13.06., 27.06.  
Sa 09:00–11:00 Uhr

### Strauch

#### Vorschulkreis

01.06., 15.06., 29.06., 24.08.  
Mo 16:00–17:00 Uhr

### Gemeindeübergreifend

#### Sommerferien 2026

ab 14 Jahren, 03.–13.07.  
Jugentrüstzeit in Holmavatr (NOR)  
(ausgebucht)  
3.–7. Klasse, 07.–14.08.  
Kinderrüstzeit in Schneeberg  
(ausgebucht)

#### Familien- und Festgottesdienst mit Erstabendmahl

28.06., 10:30 Uhr, Marienkirche

#### Starnachmittag der Christenlehre

29.08., 13:30 Uhr, KGH Großenhain

#### Regionaler Familiengottesdienst zum Schulanfang

29.08., 17:00 Uhr, Marienkirche  
mit Aufführung des Kindermusicals  
„Die drei Kater“

#### Familienrüstzeit 2026

23.10. – 25.10., Schmannewitz  
Kosten: Erwachsene 130 €,  
13–19 Jahre – 70€,  
7–12 Jahre – 55€, 3–6 Jahre – 30€  
Anmeldungen ab sofort im Pfarramt

## Erwachsene

### Großenhain

#### Kirchenvorstand

Gemeindesaal GRH  
11.06., 20.08.  
Do 19:30 Uhr

#### Hauskreis

(Gesprächskreis für junge/junggebliebene Erwachsene und Familien)  
Mi 19:30 Uhr, 14-tägig  
Kontakt: hauskreis.  
grh@gmail.com

#### Besuchsdienst

in Großenhain  
nach Absprache  
Di 17:00 Uhr

### Gemeindehauskreis

#### „Eat Pray Love“

im großen Gemeinderaum  
Kirchplatz 5  
10.06., 08.07., 12.08., 09.09.  
Mi 19:00 Uhr  
Tel.: 0173 4210898

#### Gesprächskreis

**Folbern**  
Dorfgemeinschaftshaus  
Bei Interesse melden  
Sie sich gern bei  
Pfr. Czenthe

### Offener

#### Männerstammtisch

Stadtpark-Restaurant  
Mücke  
wieder ab September  
Do 19:00 Uhr  
Einladung unter  
maennerstammtisch-  
grh@web.de oder  
035249 / 78259

### Lenz

#### Gesprächskreis

25.06., 20.08.  
Do 19:30 Uhr

#### Gemeindegebet

in der Kirche  
Fr 17:00 Uhr

### Merschwitz/Seußlitz

#### Offener Frauenstammtisch

19.07.  
Abendgottesdienst,  
anschl. im Pfarrgarten  
21.08.  
Sommerfest bei Fam.  
Pöschel in Merschwitz  
30.08.  
„Herzensgarten“ mit  
Gretel Wittenburg und  
Elke Jahn

### Bauda

Winterkirche

#### Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

10.06., 08.07., 22.07.,  
05.08., 18.08.  
Mi 14-tägig 19:00 Uhr

## Senioren

### Großenhain

#### Seniorenkaffee

04.06., 06.08., 03.09.  
Do 15:00 Uhr

#### Jungsenioren

17.06., Gartennachmit-  
tag mit Pfr. Czenthe  
Mi. 15. Juli,  
19. 08., Kinobesuch  
Mi 15:00 Uhr

#### Senioren-gottesdienst

Gottesdienst im Heim  
Helene Schmieder  
05.06., 17.07., 21.08.  
Fr 10:00 Uhr

### Lenz

#### Frauentag

09.06., 18.08.  
Di 14:00 Uhr

### Wantewitz

#### Frauenrunde

11.06., 20.08.  
Do 14:00 Uhr

### Walda

#### Rentnerkaffee

Das Rentnerkaffee  
findet bis auf Weiteres  
nicht statt.

### Bauda

Senioren-nachmittag  
in der Winterkirche  
17.06., 15.07., 12.08.  
Mi 15:00 Uhr

### Merschwitz

#### Senioren-nachmittag

05.06., 21.08.  
Fr 14:30 Uhr

#### Senioren-gottesdienst

17.07.  
Fr 15:00 Uhr

### Strießen

#### Altersfreude

09.06., 18.08.  
Di 14:00 Uhr

### Oelsnitz

#### Kirchennachmittag

Kirche Oelsnitz  
11.06., 09.07., 16.08.  
Do 15:00 Uhr

## Musik

### Großenhain

Kirchgemeindehaus,  
Kirchplatz 5

#### Marienspielgruppe

0–3 Jahre  
Mo 16:15 Uhr

#### Flötenensemble

Mo 18:00 Uhr

#### Kantorei

Mo 19:30 Uhr

### Piccolos

3–6 Jahren  
Di 15:15 Uhr

#### Kurrende

ab 1. Schuljahr  
Di 16:00 Uhr

#### Posaunenchor

Mi 18:30 Uhr

#### Juventa

Jugend-Gesangsensemble  
Fr 18:00 Uhr

### Wantewitz

Gemeindesaal Wantewitz

#### Kirchenchor

Di 20:15–21:45 Uhr  
www.kirchenchor-wantewitz.de

### Merschwitz

Gemeinderaum Kirche  
Merschwitz

#### Flöten-Geschichten

Fr 16:00–17:00 Uhr

### Bauda

#### Kirchenchor

Di 19:30 Uhr

### Oelsnitz

#### Kirchenchor

Do 19:30 Uhr

### Zabeltitz

Pfarrhaus Zabeltitz

#### Kirchenchor

Di 19:30 Uhr

### Strauch

#### Kirchenchor

Mo 19:30 Uhr, 14-tägig



Karfreitag in Großenhain  
(Foto M. Dietze)



Osterweg von Stauda nach Wantewitz  
(Foto: S. Zehme)



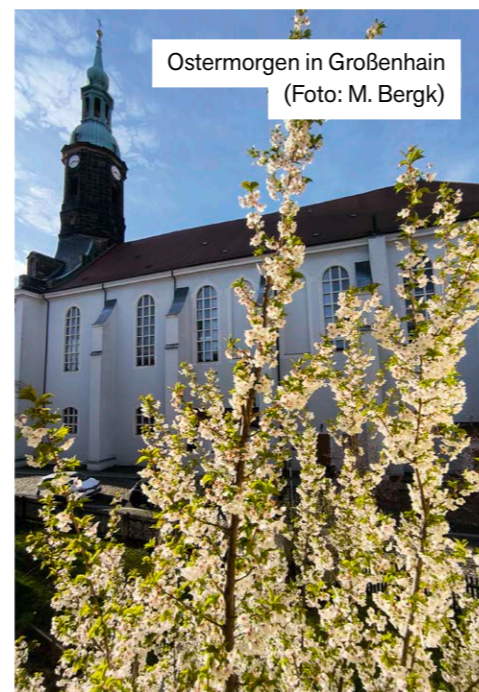
Osternacht in Großenhain  
(Foto M. Bergk)



Entgegennahme der Plakette des Kirchenbauförderers, der  
„Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ an der Kirche Walda  
(Foto: S. Zehme)



Lift in Seußlitz  
(Foto: M. Creutz)



Ostermorgen in Großenhain  
(Foto: M. Bergk)

## Kinder und Jugend

**Kindertreff LKG Pulsen**  
Ernst-Schneller-Straße 13  
Mo 16:00 Uhr

**Kinderstunde Frauenhain**  
Hauptstr. 26a  
So 10:00 Uhr  
während des Gottesdienstes

**Christenlehre Frauenhain**  
Do 16:30 Uhr

**Christenlehre Gröditz**  
Mi 15:00 Uhr

**Christenlehre Spansberg**  
Mi 16:30 Uhr

**LKG-Jugendstunde Frauenhain**  
Hauptstr. 26a  
Fr 19:00 Uhr

**Teeniekreis**  
LKG Pulsen  
Ernst-Schneller-Str. 13  
Mo 17:15 Uhr

**Konfirmanden 7. + 8. Klasse**  
siehe Kinder und Jugend,  
gemeindeübergreifend S. 18

**Spielegruppe LKG Pulsen**  
Ernst-Schneller-Straße 13  
Mo 15:30 Uhr

## Musik

**Chor der LKG Frauenhain**  
Hauptstr. 26a  
Mo 19:00 Uhr

**Kirchenchor Spansberg**  
Dorfstr. 1, Spansberg  
i. d. R. Mi 19:30 Uhr

**Bläser der LKG Frauenhain**  
Hauptstr. 26a  
Di 19:30 Uhr

## Erwachsene

**Bibelstunde Spansberg**  
Dorfstr. 1  
1. & 3. Montag im Monat  
19:30 Uhr

**Bibelstunde Frauenhain**  
Hauptstr. 26a  
Mi 19:30 Uhr

**Bibelstunde Pulsen**  
Ernst-Schneller-Str. 13  
Mo 19:30 Uhr

**Ökumenischer Frauenkreis Gröditz**  
Hauptstr. 50  
nach Absprache montags  
19:30 Uhr

**Gemeinschaftsgottesdienst Frauenhain**  
Hauptstr. 26a  
So 10:00 Uhr

**Bibelstunde Merzdorf**  
1. & 3. Mittwoch im Monat  
19:30 Uhr

**Bibelstunde Raden**  
Großhainer Straße 26  
Di 15:00 Uhr, 14-tägig

**Blaues Kreuz Merzdorf**  
Fr 19:00 Uhr, 14-tägig

## Senioren - Gemeindenachmittage

**Merzdorf**  
09.06., 14.07., 11.08.  
Di 14:00 Uhr

**Gröditz**  
24.06.  
Mi 14:30 Uhr

**Nieska**  
Rieser Str. 26  
02.06., 07.07., 04.08.  
Di 14:00 Uhr

**Spansberg**  
Dorfstr. 1  
17.06., 15.07., 19.08.  
Mi 14:00 Uhr

**Frauenhain**  
Hauptstr. 58  
jeden 1. Mittwoch im Monat  
14:00 Uhr

Gottesdienste im Pflegeheim des ASB Gröditz jeweils 10:00 Uhr, Dienstag 16.06., 21.07., 28.08.

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft

## Geburtstage in Gröditz-Frauenhain

Unseren genannten Geburtstagskindern und allen anderen, die in dieser Zeit Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

**65 Jahre**  
Matthias Gaumnitz (Nauwalde)  
Gerda Birgit Werner (Gröditz)  
Reinhard Schulze (Gröditz)  
Carla Roßberg (Gröditz)  
Frank Gehrke (Spansberg)  
Andreas Kluge (Merzdorf)  
Knut Krause (Spansberg)

**75 Jahre**  
Renate Ochmann (Frauenhain)  
Christine Peschel (Spansberg)  
Renate Purath (Nieska)  
Sabine Lengert (Gröditz)  
Edith Woitaß (Koselitz)  
Gerhard Rudolph (Pulsen)  
Roland Zöller (Nauwalde)  
Brigitte Jahn (Merzdorf)  
Gabriele Johné (Nauwalde)  
Friedrich Kaubisch (Frauenhain)  
Elke Drießnack (Raden)  
Lothar Dittrich (Frauenhain)

**80 Jahre**  
Renate Gerber (Gröditz)  
Adelheid Dietrich (Schweinfurth)

**85 Jahre**  
Brigitte Rzoska (Gröditz)  
Ingeborg Tiersch (Nieska)  
Anneliese Stein (Spansberg)  
Margot Schmidt (Gröditz)  
Renate Stephan (Frauenhain)  
Klaus Nicklisch (Merzdorf)  
Siegfried Zeiger (Gröditz)  
Gudrun Zöller (Nauwalde)  
Jürgen Packroff (Gröditz)

**90 Jahre**  
Annelies Krämer (Pulsen)

**91 Jahre**  
Luise Gliemann (Gröditz)  
Ingrid Preuß (Merzdorf)  
Brigitta Korf (Gröditz)

**92 Jahre**  
Ruth Förster (Pulsen)  
Marianne Kohl (Nauwalde)  
Wolfgang Förster (Gröditz)  
Helga Lorenz (Gröditz)  
Mechthild Reinke (Gröditz)  
Gotthard Günther (Merzdorf)

**93 Jahre**  
Brigitte Donath (Merzdorf)

**94 Jahre**  
Ingeborg Müller (Gröditz)

**95 Jahre**  
Marga Müller (Nauwalde)

„Gesegnet seist du vom höchsten Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat.“  
1. Mose 14,19b

## Pfarrer

### Christian Thiele

*Pfarramtsleitung  
Seelsorgegebiet  
Gröditz-Frauenhain  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Gröditz-Frauenhain*

Hauptstr. 50, 01609 Gröditz  
Tel. 035263/43735  
christian.thiele@evlks.de

### Johannes Czenthe

*Seelsorgegebiet Großenhain  
und Skäbchen-Oelsnitz-Strauch  
Vorsitzender des Kirchen-  
vorstands Großenhainer Land*

Naundorfer Str. 29  
01558 Großenhain  
Tel. 03522/52156-16  
johannes.czenthe@evlks.de

### Sebastian Zehme

*Seelsorgegebiet Lenz,  
Wantewitz, Skassa & Strießen,  
M25 (missionarische Pfarrstelle  
ab 2025)*

Dresdner Str. 21, 01561  
Priestewitz OT Lenz  
Tel. 035249/71512  
sebastian.zehme@evlks.de

### Konrad Adolph

*Seelsorgegebiet Großenhain  
und Seußlitz-Merschwitz*

Zum Rittergut 4, 01612  
Nünchritz OT Merschwitz  
Tel. 03522/521560  
konrad.adolph@evlks.de

Die Seelsorgegebiete

Wildenhain-Walda-Bauda  
und Zabeltitz Görzig  
werden sowohl von Pfarrer  
Adolph, als auch von Pfarrer  
Czenthe vertreten.

## Kirchenmusik

### Stefanie Hendel

Tel. 0176/83244055  
stefanie.hendel@evlks.de

### Stefan Jänke

Tel. 03522/310436 oder  
01515/1840012  
stefan.jaenke@t-online.de

### Anne Nitzsche

Tel. 0173/5621458  
anne.nitzsche@arcor.de

### Christina Müller

orgelfrau@gmx.de

### Tobias Lange

Tobias.lange@evlks.de  
Tel. 0152/29853985

## Gemeindepädagogen

### Michael Bergk

Tel. 0152/09550167  
michael.bergk@gmx.de

### Katrin Tammer

Tel. 035265/55955  
katrin.tammer@t-online.de

### Sigrun Köster

Tel. 03522/504243  
guenter.koester@t-online.de

### Beate Sangkuhl

Tel. 035343/61269  
beate.sangkuhl@freenet.de

**Kirchenbezirks-Sozialarbeit in der KG Großenhainer Land: Diakon Johannes Albrecht** Tel: 03521 728259-16, sozialarbeit@diakonie-meissen.de  
**in der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain: Diakon Thomas Eisenhauer** Tel. 03525 7343 19, Sprechzeiten im Pfarrhaus Gröditz Montag 9-11 Uhr

## Pfarramt

### Pfarramtsbüro Großenhain

Kirchplatz 5  
01558 Großenhain  
Tel. 03522/52156-0  
kg.grossenhainerland@evlks.de

### Öffnungszeiten

Di 9:00–12:00 & 14:00–18:00 Uhr  
Do 13:00–15:00 Uhr

### Kristin Hentzschel

*Finanzwesen,  
Gebäudeverwaltung, Bau*

### Kerstin Kranke

*Kirchgeld, Gottesdienst, Kasualien*

### Antje Gnaudschun

*Öffentlichkeitsarbeit,  
Vermietungen, Pachten*

### Pfarramtsbüro Gröditz

Hauptstr. 50  
01609 Gröditz  
Di 08:00–15:00 Uhr  
Do 08:00–15:00 Uhr  
kg.groeditz-frauenhain@evlks.de

### Heike Schachtschneider

*Verwaltung Gröditz-Frauenhain*  
heike.schachtschneider@evlks.de  
Tel. 035263/68150

## Friedhöfe

### Büro Großenhainer Friedhof

Sachbearbeiter Jens Heinert  
Am Friedhof 34, 01558 Großenhain  
Tel. 03522/63108  
friedhof.grossenhainerland@evlks.de

### Öffnungszeiten:

Mo und Fr 9:00–12:00 Uhr  
Di 9:00–12:00 & 14:00–17:00 Uhr  
Do 9:00–16:00 Uhr

### Büro Dorffriedhöfe Großenhainer Land

Sachbearbeiterin Kristina Woronitsa  
Tel. 03522/522795  
kristina.woronitsa@evlks.de

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr  
9:00–12:00 Uhr

### Büro Dorffriedhöfe Gröditz-Frauenhain und Friedhof Gröditz

Mirko Reinhardt  
Heike Schachtschneider  
heike.schachtschneider@evlks.de  
Tel. 035263/68150

### Öffnungszeiten:

Di 08:00–15:00 Uhr  
Do 08:00–15:00 Uhr

## Bankverbindungen

### Kirchgeld

Kirchgemeinde Großenhainer Land  
IBAN: DE06 3506 0190 1626 6700 12  
BIC: GENODED1DKD

Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain  
IBAN: DE52 8509 4984 0017 2400 13  
Zweck: Kirchgeld 2026, Name

### Spenden etc.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord  
-Kassenverwaltung-  
Bank für Kirche und Diakonie eG  
IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44  
Zweck:  
Verwendungszweck + RT 1668 (Großenhain)  
oder RT 1613 (Gröditz-Frauenhain)

### Friedhofskonto

Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain  
IBAN: DE74 8509 4984 0017 2400 05  
Zweck: Bitte immer angeben: Nummer  
des Gebührenbescheides

*Achtung! Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofs-  
angelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen  
Bescheid. Für eine Spende danken wir herzlich.*

Die Kasualien finden Sie nur  
in der gedruckten Ausgabe  
unseres Gemeindebriefs.

# AN BORD

Wenn Wolken aufziehen,  
und die Zeiten stürmisch werden,  
wenn Donner grollt  
und die Wellen  
höher und höher schlagen,  
dann erinnere ich mich:  
Der ANKER ist an Bord.

Wirf ihn aus!  
Er wird einen Grund  
für die Hoffnung finden  
und einen Halt  
für das Boot  
auch im Sturm,  
auch in der Nacht.

Tina Wilms

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Großenhainer Land  
und Gröditz-Frauenhain  
**Redaktion Vi.S.d.P.:** Pfr. Johannes Czenthe  
**Layout & Satz:** Mummert Media  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei

**Vertrieb:** ehrenamtliche Austräger/innen  
**Auflage:** 5.145 Exemplare  
**Erscheint:** vierteljährlich  
**Redaktionsschluss:** nächste Ausgabe 15.07.2026  
**Bildrechte:** Die Bildrechte liegen, sofern nicht  
anders angegeben, beim Herausgeber.

Die Gemeindebriefe werden kostenfrei abgegeben. Fragen/Hinweise sind willkommen. Über Spenden für die Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir froh und dankbar.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Coralle**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



[www.kirche-groditz.de](http://www.kirche-groditz.de)



[www.kirche-grossenhainerland.de](http://www.kirche-grossenhainerland.de)



[www.instagram.com/  
kirchegrossenhainerland](https://www.instagram.com/kirchegrossenhainerland)



TelefonSeelsorge®

Telefon:  
0800 1110 111/222  
oder 116 123

Sie sind nicht allein –  
Unterstützung in schwierigen Lebenslagen



- Laden

Klostergasse 26 | Öffnungszeiten:  
Do / Fr 15 - 18 Uhr & Sa 10 - 12 Uhr